



# Teleticker

## DIE THEMEN IM TELETICKER:

- Neues aus dem TüNet-Team Seite 2
- 1.600 Gemeinden in Deutschland ohne DSL Seite 3

Aus der Region – für die Region

## ITK-Entscheiderstammtisch

Gemeinsam mit dem IHK-Netzwerk IT, TK & Multimedia etabliert das TüNet-Vertriebsteam zum Jahresbeginn einen regionalen ITK-Entscheiderstammtisch. Die steigende Besucherzahl zeigt, dass die regionale IT (Informationstechnologie)- und TK (Telekommunikations)-Branche eine Plattform für den Austausch wünscht und aktiv annimmt.

„Die beste Möglichkeit, die Zukunft vorherzusagen, ist sie zu gestalten!“ Unter diesem Motto treffen sich am 5. Februar 2007 rund 40 Geschäftsführer und Entscheider aus der ITK-Branche in der Tübinger Sternwarte zum ersten branchenweiten Meinungsaustausch.

Nicht nur das Knüpfen nützlicher Kontakte, auch der Austausch von Informationen, das Networking mit neuen Geschäftspartnern oder möglichen Kunden motivieren die Gäste, sich an der Plattform zu beteiligen. Der ITK-Entscheiderstammtisch für Tübingen, Reutlingen und Zollernalb findet alle acht Wochen in der Tübinger Sternwarte statt.

*Gesprächsrunde am 2. ITK-Entscheiderstammtisch am 2. April 2007.  
(v. l.: Kurt Jaeger, Klaus Feimer und Prof. Dr. Ulrich Nepustil)*



Auch das zweite Treffen Anfang April ist ein voller Erfolg. Der Abend startet mit einem Impulsvortrag von Dr. med. Wolfgang Brehm. Der Projektarzt der Kinderklinik Tübingen stellt das soziale Projekt „Kranke Kinder ans Netz“ vor. Gemeinsam mit dem IHK-Netzwerk IT, TK & Multimedia pflegt das TüNet-Team seit 2004 eine Patenschaft für die kleinen Langzeitpatienten in der Tübinger Kinderklinik. Ihnen wird dank der Initiative ermöglicht, während des Klinikaufenthalts via Laptop und Internetanschluss Kontakt zu Eltern, Geschwistern und Freunden aufrecht zu erhalten.

Fortsetzung auf Seite 3



Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt viel Neues zu berichten:

Die Reintegration der TüNet in die Stadtwerke Tübingen ist vollbracht, ein neues Image und Erscheinungsbild wird momentan geprägt.

Zwei neue Mitarbeiter verstärken seit Herbst tatkräftig unser Team und bringen Innovationen, neue Ideen und frischen Wind in die etablierte Mannschaft.

„Nebenbei“ haben wir gemeinsam mit der IHK und als Gründungsmitglied des IHK-Netzwerks IT, TK & Multimedia eine Plattform für den Austausch der regionalen Informationstechnologie- und Telekommunikationsbranche etabliert. Speed Dating der besonderen Art – alle acht Wochen in der Tübinger Sternwarte.

In XING, einer weltweiten virtuellen Businessplattform, bloggt die regionale ITK-Branche im eigenen Forum. Auch hier sind wir aktiv mit dabei.

Unserem Motto „Wir nehmen Sie ganz persönlich!“ sind wir bei all den Aktivitäten treu geblieben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Kunden, Partner und Wegbegleiter, für Ihre Treue, Kooperationen und für die tollen Projekte, die wir mit Ihnen realisieren.



Ihre

Antje Fleischer  
Leitung Telekommunikation/TüNet

**PS: Wir sind Ihr kompetenter und verlässlicher Partner vor Ort – in allen Fragen der Telekommunikation.**

Es weht ein frischer Wind

## Zwei neue Gesichter bei der TüNet

### Koordinations-talent Susanne Schlie

Susanne Schlie koordiniert die Kommunikation im Team. Sie ist zu jeder Zeit am richtigen Ort und erste Anlaufstelle für Ihre Anliegen und Fragen. Als Assistentin der Abteilungsleitung ist ihr eine gute Partnerschaft zu Kunden und Kooperationspartnern besonders wichtig.

In ihrer Freizeit tauscht Sie gern die Perspektiven. Als Hobby-Fotografin tritt sie hinter die Kulissen und ist immer auf der Suche nach dem richtigen Motiv.



#### Aufgaben Susanne Schlie:

- Produktmarketing
- Betreuung CRM-Projekt (Kundenbeziehungsmanagement)
- Interne Vertriebsorganisation
- Ansprechpartner für das Produkt TüCall

#### Ihre Kontaktdaten:

susanne.schlie@tuenet.de  
Tel.: 07071-157-256  
Fax: 07071-157-200

## Unser neuer Mann im technischen Vertrieb heißt Marcus Müller

Der 25-jährige Ingenieur für Nachrichtentechnik unterstützt seit Oktober 2006 den technischen Vertrieb der TüNet.

Sein Schreibtisch ist umrahmt von Stadt- und Netzplänen. So behält er die regionale Netzentwicklung im Auge und kann für die Kunden das perfekte Angebot erstellen. Außerdem betreut er Kunden bei technischen Fragestellungen und koordiniert deren Projekte vom Auftragseingang bis zur Fertigstellung.

Marcus Müller ist auch nach getaner Arbeit aktiv. Fast in Lichtgeschwindigkeit macht er Touren auf seinen Nordic-Blades durch die Region.



#### Aufgaben Marcus Müller:

- Projektleiter Kundenprojekte
- Technische Kalkulationen
- Angebotserstellung
- Strategische Netzplanung
- Keyaccount-Management

#### Seine Kontaktdaten:

marcus.mueller@tuenet.de  
Tel.: 07071/157-206  
Handy: 0173-3166531

Fortsetzung von Seite 1

## ITK-Entscheiderstammtisch

„Nur eine permanente Unterstützung wird das Projekt langfristig in der Region etablieren“, so Antje Fleischer, Projektkoordinatorin innerhalb des IHK-Netzwerks. Der heutige Projektstand zeigt, dass sich der Einsatz der letzten drei Jahre für die Kinder bereits gelohnt hat: Bisher kamen den kleinen Langzeitpatienten rund 25.000 Euro an Sachspenden und Dienstleistungen zu Gute. Hierzu zählte Anfang des Jahres

der Einbau von 12 neuen Access-Points auf drei Stationen der Kinderklinik. Diese ermöglichen den Kindern den kabellosen Anschluss an das Kliniknetz und das Internet.

Zusätzlich erradelten Mitglieder des IHK-Netzwerks in 2005 und 2006 während der Spendenaktion „Wir strampeln – Sie spenden!“ 6.000 Euro in bar für den Kauf von technischer Ausrüstung.



Kontakte knüpfen und Informationen austauschen stehen auf dem ITK-Entscheiderstammtisch an erster Stelle. (v. l.: Helmut Berg, Hartwig Bazzanella und Stefan S. Brandt)

### Neue Termine ITK-Entscheiderstammtisch

**4. Juni 07**

Tübinger Sternwarte  
„ITK-After-Work-Sommerparty“  
Beginn: 18:30 Uhr

**3. September 07**

Tübinger Sternwarte  
Networkingabend mit  
Impulsvortrag  
ab 17:30 Uhr

Informationen und Bilder zu den Veranstaltungen werden auf der Webseite des Netzwerks [www.werhatwas.de](http://www.werhatwas.de) veröffentlicht.

Immer noch weiße Flecken auf dem Breitbandatlas

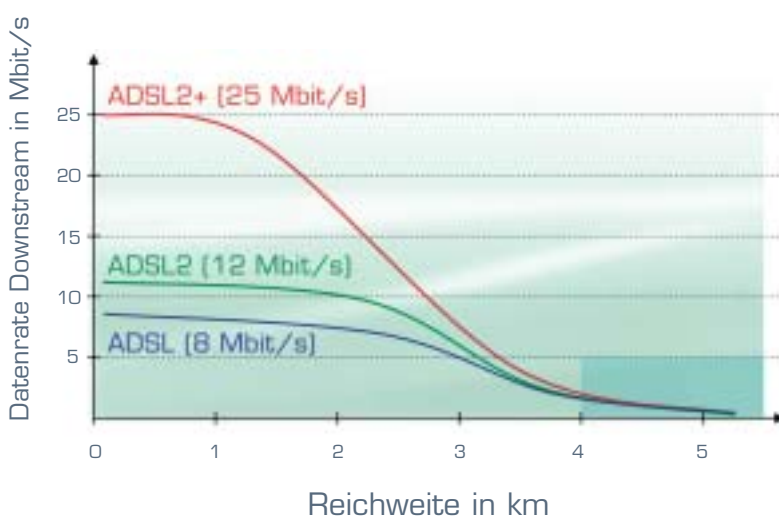
## 1.600 Gemeinden in Deutschland ohne DSL

Das Breitbandportal des Bundeswirtschaftsministeriums vermeldet DSL-Verfügbarkeit für 91% der deutschen Telefonanschlüsse. Das bedeutet einer-

seits vollständige Abdeckung von Großstädten und Ballungsräumen mit bis zu 25 Mbit/s. Andererseits ist DSL in vielen ländlichen Gebieten gar nicht

oder mit Bitraten kleiner als 1 Mbit/s verfügbar. Grund hierfür ist die geringe Anzahl von Kunden pro DSL-Sammelpunkt und die Leitungslänge der einzelnen Teilnehmerleitungen, die die notwendigen Investitionen für die Anbieter meist nicht rechtfertigen.

Für einen DSL-Anschluss gelten rund 5 km als Grenze des technisch Machbaren. Kunden, die weiter vom DSL-Sammelpunkt entfernt sind, müssen auf kostenintensivere Alternativen zurückgreifen oder müssen im Moment auf Breitbanddienste verzichten.





## TüNet – Eine Marke der Stadtwerke Tübingen

Die Integration der TüNet in die Stadtwerke Tübingen bringt nicht nur Synergien für die Kunden. Auch ein neues Erscheinungsbild der Sparte Telekommunikation/TüNet auf dem regionalen Telekommunikationsmarkt unterstreicht die Fusion.

Aufgrund des großen Bekanntheitsgrads in der ITK-Landschaft bleibt die „TüNet“ als Marke der Stadtwerke Tübingen erhalten. Das Markenlogo wird mit dem swt-Logo vereint. Dort, wo der bekannte Strichcode auftaucht, handelt es sich mit Sicherheit um regionale Telekommunikations-Dienste

unter dem gelebten Motto „Wir nehmen Sie ganz persönlich!“ Daran hat sich nichts verändert.



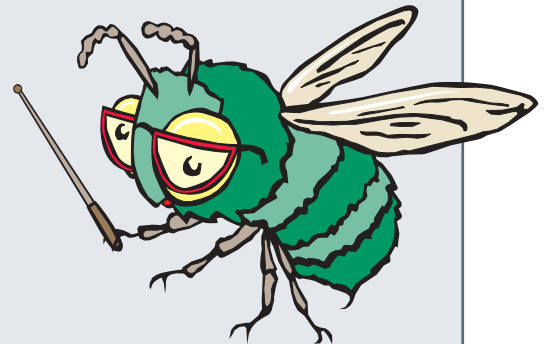
### Klara klärt:

#### Was ist eigentlich „DSL“?

Im Allgemeinen wird der Begriff „DSL“ als Bezeichnung für ein Produkt oder einen Anschlusstyp verwendet. In seiner eigentlichen Bedeutung steht „DSL“ für „Digital Subscriber Line“, die Überbrückung der Teilnehmeranschlussleitung (TAL) mittels digitaler Übertragungsverfahren. Erstmals eingesetzt wurde diese Technologie als Echokompensationsverfahren beim ISDN-Basisanschluss.

Im Zuge der wachsenden Internetnutzung und durch leistungsfähigere Signalprozessoren wurde DSL als Standard für die breitbandige Internetanbindung weiterentwickelt, um die bereits vorhandenen TAL über Kupferdoppelader besser auszunutzen.

Die heute verwendeten DSL-Verfahren nutzen für die Datenübertragung ein Frequenzband, das oberhalb der ISDN-Kanäle bzw. des analogen Sprachbandes liegt. Die Trennung von Daten- und Sprachverbindung erfolgt durch eine Kombination aus Hoch- und Tiefpassfiltern (Splitter).



#### Kontakt

Stadtwerke Tübingen GmbH  
Telekommunikation/TüNet  
Eisenhutstraße 6 · 72072 Tübingen

Besuchen Sie uns auch im  
Internet: [www.tuenet.de](http://www.tuenet.de)

#### Info-Hotline der TüNet:

**07071/157-256** wählen – und schon haben Sie uns am Draht. Für alle Fragen rund um das TüNet-Team und unsere Angebote. Schnell, unkompliziert und persönlich.

#### Störfall-Soforthilfe

der Stadtwerke Tübingen

**07071/157-111** wählen – und schon sind wir für Sie da. Rund um die Uhr. 7 Tage die Woche. 365 Tage im Jahr.

#### Impressum

Der „Teleticker“ ist eine regelmäßig erscheinende Information für die Geschäftskunden der Stadtwerke Tübingen GmbH, Bereich Telekommunikation/TüNet.  
Text/Redaktion: Antje Fleischer, Susanne Schlie, Marcus Müller, Stadtwerke Tübingen GmbH, Bereich Telekommunikation/TüNet  
Satz/Layout: goetzing + komplizen GmbH, Ettlingen – Fotos: Stadtwerke Tübingen GmbH, Bereich Telekommunikation/TüNet, Susanne Schlie, Antje Fleischer  
Verantwortlich iSdP: Antje Fleischer, Eisenhutstraße 6, 72072 Tübingen, Tel.: 07071/157-363, Fax: 07071/157-200